



GUTEN MORGEN

von
Kurt Hoeppe

Lokalplanung

Der Wind, der Wind – ist ein teuflisches Kind. Ungeachtet des Entwurfs meiner lokalen Flächennutzungsplanung hat er im vergangenen Jahr großflächig Unkrautsamen auf meiner Zierpflanzen- und Nutzgarten-Vorrangfläche ausgebracht. Und deren Keimung wird mir im bevorstehenden Frühjahr unweigerlich die ersehnte Lebensqualität rauben. Auf Knien werde ich durchs Gestrüpp krauchen, mit dem Küchenmesser dem vermaledeiten Grünzeug das Wurzelwerk zu kappen versuchen, meinen Rücken und meine Schreiberhände quälen: Wellness sieht anders aus. Davon abgesehen haben Löwenzahn und Quecke sich einen Dreck um den 1000-Zentimeter-Mindestabstand geschert, weswegen mir Widersprüche und vielerlei Bedenken der Träger öffentlicher Belange und insbesondere meines Nachbarn ins gerade neu erworbene Haus stehen. Ich rechne täglich mit einem Einschreiben der Bürgerinitiative gegen nachbarschaftliche Verunkrautung und Flugsamen, werde also um eine Rodung bis spätestens 28. Februar nicht herumkommen. Keine Frage: Die Windkraftdiskussionen der vergangenen Wochen haben bei mir Spuren hinterlassen. Und auch wieder in der heutigen UA-Ausgabe. Dennoch: Schönes Wochenende!